

Hofrath Dr. Julius Hann¹⁾ findet aus korrespondirenden, korrigirten Luftdruckmitteln, nach der barohypsometrischen Formel, aus den Ergebnissen der vier Jahre 1887—1890, aus den unten angeführten Vergleichsstationen für die Höhe des Barometergefässes am Sonnblick:

Vergleichsstation	Seehöhe	Höhendifferenz	Sonnblickgipfel
Schafberggipfel	1776.1	1337.0	3103.1
Obir	2044	1064.7	3108.7
Säntis	2464	645.5	3109.9
Ischl—Lienz	573	2531.2	3104.4

Aus diesen Zahlen einfach das arithmetische Mittel genommen gibt:

$$H = 3106.5 \pm 1.6 m$$

so dass sich eine höchst befriedigende Uebereinstimmung der barometrischen und trigonometrischen Messung herausstellt.

Erläuterungen zu den Illustrationen.

Das Titelbild ist eine am Vormittag des 30. Juli 1892 von der Fraganterscharte aus, mit Dallmayer'schem Rectilinear von 32.3 *cm* Brennweite auf gelbgrün-empfindlicher Lumièreplatte, unter Anwendung von Gelbscheibe, von A. v. Obermayer ausgeführte Aufnahme des Sonnblicks und des Hochnarr.

Rechts über dem Vordergrund, in den Abhängen des niederen Sonnblickes, auch Leidenfrost genannt, ist der im Zickzack geführte, 1890 erbaute Weg zu erkennen. Derselbe überquert den Zuflussgletscher, den Ostgrath und oberhalb des oberen kruppeten Kees den Goldberggletscher, bis zum Bockpalfen, der in der Aufnahme nicht sichtbar ist, wendet sich dann nördlich über den Firnschnee zum Gipfel.

Links vom Sonnblick sind der Goldbergspitz sichtbar und der sich daran schliessende, zur Brettscharte verlaufende Grat.

Die Tafel II enthält eine Ansicht des Beobachtungszimmers im Zittelhause mit einer Durchsicht in die Gelehrtenstube; im Jahre 1891, mit einem Görz'schen Weitwinkelynkeioscop von 18 *cm* Brennweite, ohne Guss von Aurantiacollodium auf der Rückseite der Platte von A. v. Obermayer aufgenommen.

Darunter befindet sich das Bild des ersten Beobachters, Simon Neumayer, von dem Photographen J. Haidinger in Zell am See, um Neujahr 1894 für diese Mittheilungen aufgenommen. Neumayer hatte es gewagt, allen Vorurtheilen zu Trotz, den ersten Winter fast allein am Sonnblick zu verbleiben.

Neben Neumayer befindet sich das Bild Peter Lechner's, nach einer Photographie von Carl Schuster in Wien, VIII. Josefstädterstrasse 23.

Peter Lechner hat heuer den siebenten Winter auf dem Gipfel des Sonnblicks zugebracht. Seit seiner Anstellung hat er mit geringen Unterbrechungen auf dem Gipfel ausgeharrt und ist den Beobachtungen mit Fleiss und Geschick oblegen.

¹⁾ Sitzungs-Berichte der Wiener Akademie der Wissenschaften, Band C. Seite 451, April 1891.

Durch seine, nach Anleitung der Herren Elster und Geitel in Wolfenbüttel, mit grosser Beharrlichkeit durchgeführten Messungen über atmosphärische Elektrizität, hat er wichtiges Materiale zur Kenntniss der in dem ersten Artikel dieses Jahresberichtes von den oben genannten beiden Herren besprochenen elektrischen Erscheinungen geliefert.

Die beiden Lichtdrucktafeln sind, sowie jene des ersten Jahresberichtes im k. u. k. militär-geographischen Institute hergestellt worden.

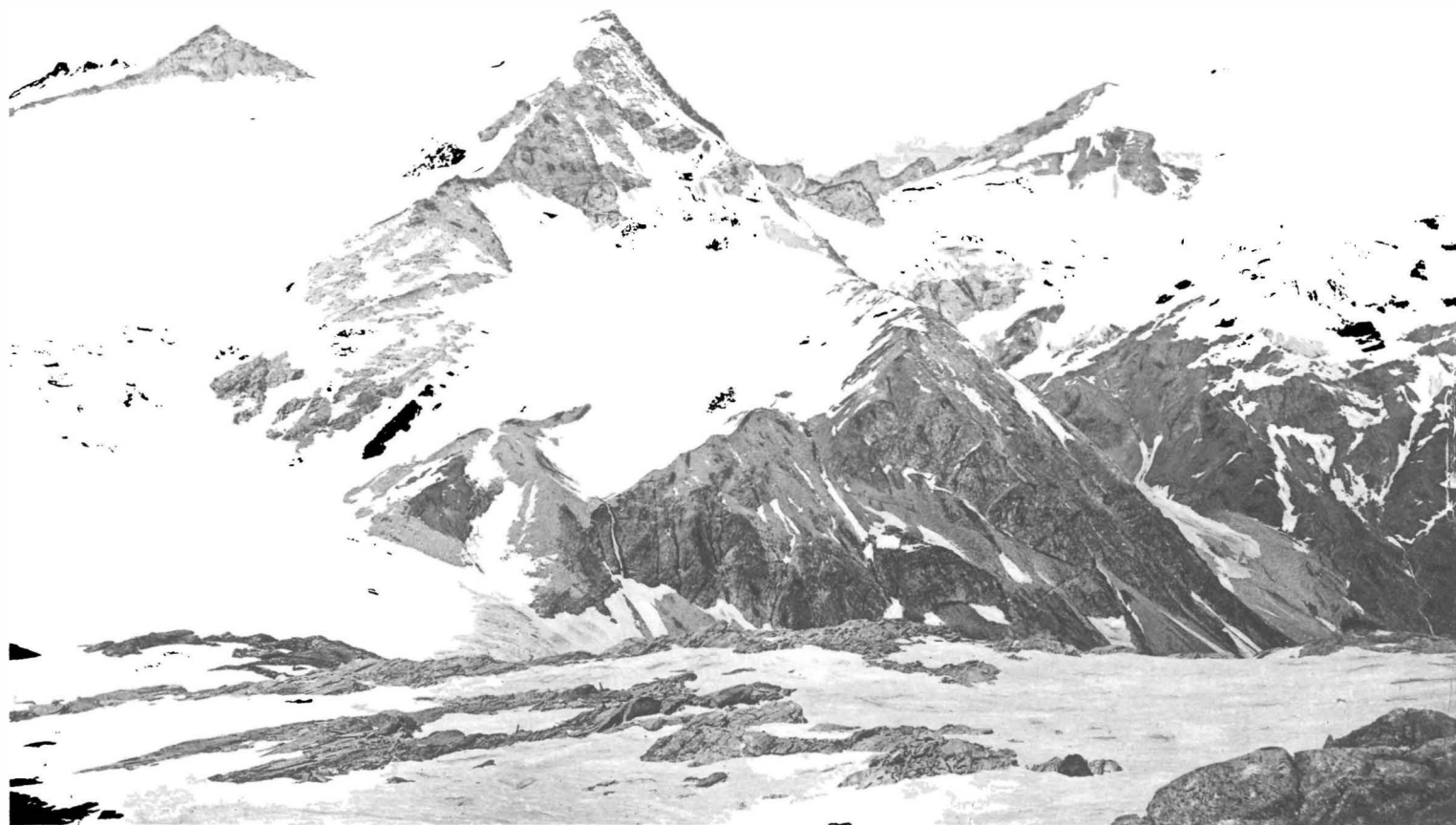
Uebersicht über die Resultate der meteorologischen Beobachtungen auf dem Sonnblickgipfel im Jahre 1893.

Nachdem im ersten Jahresbericht des Sonnblick-Vereines eine Uebersicht über die bisherigen Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen auf dem Sonnblickgipfel gegeben worden ist, sollen von nun an jedesmal Uebersichten über die Beobachtungsergebnisse des eben abgelaufenen Jahres mitgetheilt werden. Die nachstehende Tabelle enthält in dieser Weise für das Jahr 1893 die wesentlichsten Monats- und Jahres-Resultate der regelmässigen Aufzeichnungen um 7^h, 2^h, 9^h auf dem Sonnblickgipfel; die Ergebnisse der fortlaufenden Registrirungen von Luftdruck, Temperatur und Windgeschwindigkeit werden erst später zur Veröffentlichung gelangen.

Resultate der meteorologischen Beobachtungen auf dem Sonnblickgipfel im Jahre 1893. Seehöhe 3106.5 m.

	Luftdruck			Temperatur			Feuchtk.		Bewölkung	Niederschlag		Niederschlags-Tage
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min	Abs.	Rel.		überh.	Regen	
	Jan.	511.21	524.5	498.4	-17.5	-5.2	-32.2	1.0		84	5.8	
Febr.	14.29	22.2	500.2	-13.4	-6.0	-24.2	1.5	91	7.0	206	0	23
März	18.41	23.4	08.5	-12.5	-3.3	-26.0	1.6	88	5.6	186	0	19
April	20.95	24.0	13.3	-8.1	1.8	-19.4	2.0	81	5.3	97	0	17
Mai	20.83	25.7	13.6	-5.3	3.2	-18.9	2.9	93	8.7	196	0	26
Juni	22.88	29.7	16.0	-1.9	5.6	-7.4	3.7	93	7.5	144	12	27
Juli	24.14	28.3	17.2	1.0	8.9	-6.4	4.4	88	7.4	204	61	25
Aug.	26.71	32.0	19.0	0.9	9.8	-7.6	4.1	85	5.7	75	13	17
Sept.	23.12	31.2	17.5	-1.0	6.8	-9.6	3.7	87	6.8	118	18	22
Okt.	23.07	28.5	13.4	-3.4	2.1	-13.0	2.9	81	5.9	72	3	19
Nov.	16.44	28.0	499.3	-8.1	0.0	-18.6	2.1	84	6.1	85	0	21
Dec.	19.00	29.8	511.8	-11.1	-3.0	-27.5	1.6	79	4.5	91	0	14
Jahr	520.1	532.0	498.4	-6.7	9.8	-32.2	2.6	86	6.3	1584	107	252

	Zahl der Tage mit					Häufigkeit der Winde und Kalmen								
	Regen	Gow.	Hagel	Nebel	Sturm	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen
Jan.	0	0	0	19	14	18	22	5	5	4	7	10	20	2
Febr.	0	0	0	22	15	17	6	2	0	13	21	19	6	6
März	0	0	0	19	11	16	19	25	3	1	2	11	9	7
April	0	0	0	17	10	20	22	22	2	0	3	3	10	8
Mai	0	0	0	27	10	7	24	7	1	3	10	11	13	17
Juni	4	2	0	26	8	22	17	8	3	8	8	14	11	4
Juli	14	7	5	20	4	18	8	5	10	5	13	11	17	6
Aug.	8	5	5	14	6	23	7	1	1	2	9	14	28	8
Sept.	6	2	1	21	13	13	2	1	0	4	32	22	15	1
Okt.	1	2	0	21	12	16	8	1	0	6	29	15	15	3
Nov.	0	0	0	21	9	8	8	5	4	11	23	16	12	3
Dec.	0	0	0	14	13	21	15	4	1	12	17	12	4	7
Jahr	33	18	11	241	125	199	158	86	30	51	166	160	173	72



Sonnblick und Hochnarr von der Fraganterscharte.



Das Beobachterzimmer im Zittelhause.



Simon Neumayer.



Peter Lechner.